

Demografisches Gemeindeprofil

der Gemeinde

Erbenhausen

im Landkreis Schmalkalden-Meiningen

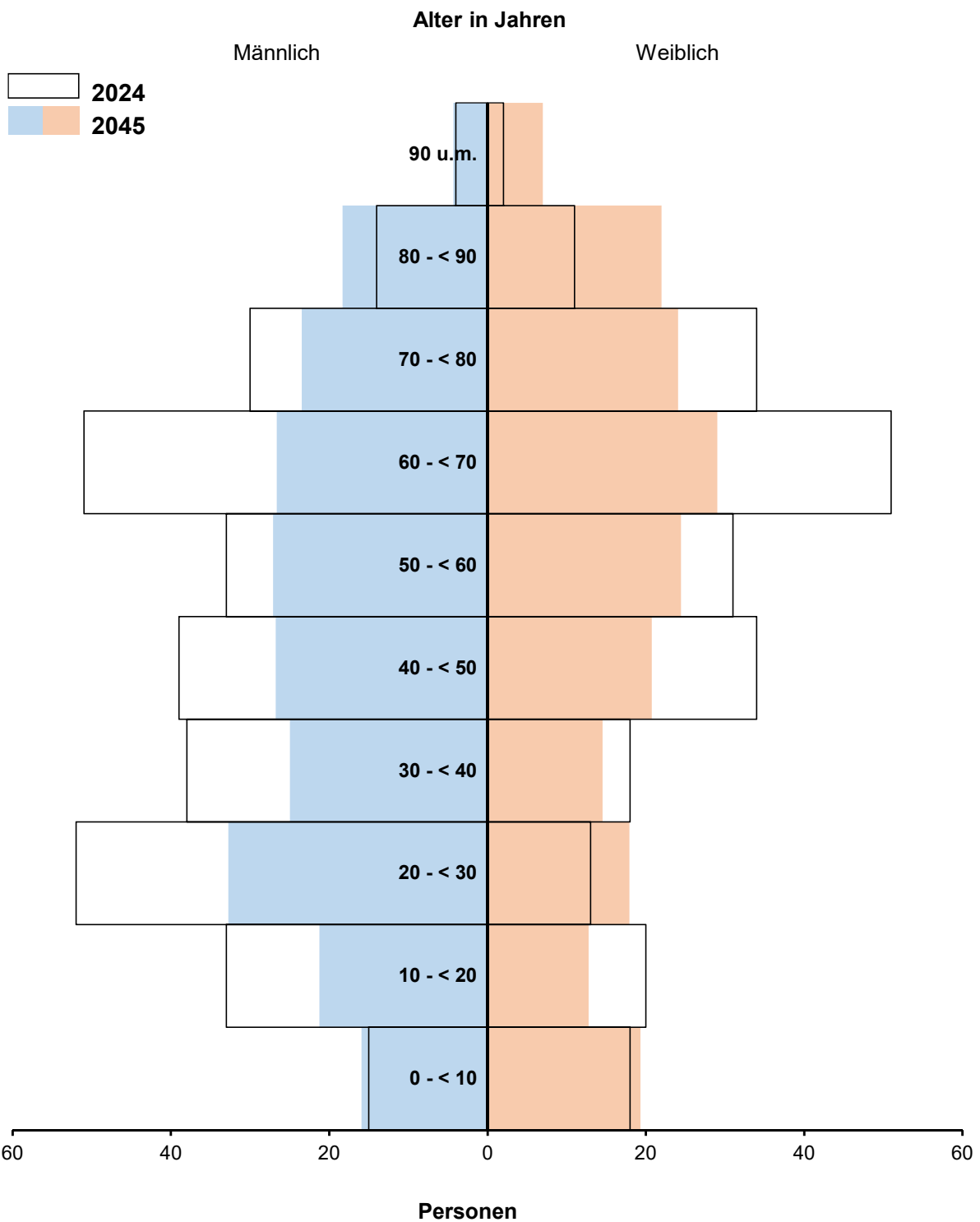
(Gemeindenummer: 16066019)

Ergebnisse der 2. Gemeindebevölkerungsvorausberechnung

Grafik	Altersaufbau der Bevölkerung 2024 und 2045	Seite 2
Tabelle	Ausgewählte Altersgruppen und wichtige Quotienten der Bevölkerungsstruktur 2024 bis 2045	Seite 3

Gemeinde Erbenhausen

Altersaufbau der Bevölkerung 2024 und 2045



Gemeinde Erbenhausen

Ausgewählte Altersgruppen und wichtige Quotienten der Bevölkerungsstruktur 2024 bis 2045

Jahr	Bevölkerung am 31.12.				Jugend- quotient ¹⁾	Alten- quotient ²⁾	Gesamt- quotient ³⁾
	insgesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren					
		0 - 20	20 - 65	65 und mehr			
2024 (IST)	541	15,9	59,0	25,1	27,0	42,6	69,6
Voraussichtliche Entwicklung							
2025	520	16,0	56,4	27,5	28,4	48,8	77,2
2026	500	15,6	55,2	29,2	28,3	52,8	81,1
2027	490	15,4	53,9	30,7	28,6	56,8	85,4
2028	490	15,3	53,3	31,4	28,7	59,0	87,6
2029	480	15,2	52,7	32,1	28,8	60,9	89,7
2030	480	15,3	53,0	31,7	28,8	59,7	88,5
2031	470	15,3	53,4	31,3	28,7	58,5	87,2
2032	470	15,4	53,0	31,7	29,0	59,8	88,8
2033	460	15,4	53,0	31,6	29,0	59,7	88,7
2034	460	15,5	53,1	31,5	29,2	59,3	88,4
2035	460	15,6	53,4	30,9	29,3	57,9	87,2
2036	450	15,7	53,5	30,8	29,4	57,5	86,9
2037	450	15,9	53,4	30,7	29,8	57,6	87,4
2038	450	16,0	53,6	30,4	29,9	56,8	86,7
2039	440	16,1	52,8	31,0	30,6	58,8	89,3
2040	440	16,3	52,7	31,0	30,9	58,9	89,8
2041	440	16,4	52,8	30,8	31,0	58,3	89,3
2042	430	16,5	52,9	30,6	31,2	57,9	89,1
2043	430	16,7	53,1	30,3	31,4	57,0	88,3
2044	420	16,8	53,2	30,0	31,5	56,3	87,8
2045	410	16,8	53,0	30,2	31,6	57,0	88,6

¹⁾ Jugendquotient: Personen im Alter bis unter 20 Jahren je 100 der 20- bis unter 65-Jährigen

²⁾ Altenquotient: Personen im Alter von 65 Jahren und älter je 100 der 20- bis unter 65-Jährigen

³⁾ Gesamtquotient: Summe aus Jugend- und Altenquotient

Gebietsstand: 31.12.2024

Bitte beachten:

Alle vorausberechneten Einwohnerzahlen der Jahre 2025 bis 2045 wurden auf ein Vielfaches von 10 gerundet. Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden von Einzelwerten.

Die vorgelegten Bevölkerungsvorausberechnungen sind als Modellrechnungen zu verstehen, die die demografische Entwicklung unter bestimmten Annahmen zu den Geburten, Sterbefällen und Wanderungen in die Zukunft fortschreiben. Die Annahmen beruhen überwiegend auf einer Analyse der bisherigen Bevölkerungsentwicklung vor allem im Zeitraum 2019 bis 2024. Vorausberechnungen dürfen also nicht als exakte Vorhersagen missverstanden werden. Sie zeigen aber, wie sich eine Bevölkerung unter bestimmten, aus heutiger Sicht plausiblen Annahmen entwickeln würde.

Das Thüringer Landesamt für Statistik (TLS) weist zudem explizit darauf hin, dass die konkrete Anwendung und Beurteilung der Daten dem Nutzer überlassen bleibt. Vor Ort sind die spezifischen Faktoren (z. B. zukünftig erhöhte Zuzüge durch Ausweisung von Wohnbauflächen, Betriebsansiedlungen oder verstärkte Fortzüge durch fehlende Infrastruktur oder Arbeitsplätze), die einen zusätzlichen Einfluss auf die Bevölkerungsentwicklung haben können, besser bekannt. Diese über die demografische Entwicklung hinausgehenden Faktoren finden bei den Vorausberechnungen für alle Gemeinden Thüringens im TLS keine Berücksichtigung.